

Amtliche Bekanntmachung

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2019

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Clemens Moll teilte aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 25.11.2019 mit, dass der Gemeinderat lediglich über Personalangelegenheiten beschlossen hat.

2. Bürgerfragestunde

Ein Zuhörer erkundigte sich nach dem Baugebiet in Pfärrich und regte an, in diesem Zusammenhang einen Spielplatz in Pfärrich zu planen. Der Vorsitzende machte den Vorschlag, diese Überlegung aufzugreifen und unabhängig vom Baugebiet zu betrachten. Ein weiterer Zuhörer mahnte die Verkehrssituation im historischen Bereich von Pfärrich an und brachte zum Ausdruck, dass seiner Ansicht nach zahlreiche Fahrzeuge viel zu schnell fahren würden.

3. Finanzaufwandsbericht 2019 – Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes ging Bürgermeister Clemens Moll auf die finanzpolitische Großwetterlage ein und kritisierte, dass die Landesregierung erst viel zu spät eine Einigung mit den kommunalen Spitzenverbänden in Bezug auf den Landeshaushalt getroffen habe. Zu dem sprach der Rathauschef den gesenkten Kreisumlagehebesatz an und ging neben dem ab 2021 zu erwartenden Flächenfaktor auf die Sorge nach einer konjunkturellen Abkühlung sowie deren Auswirkungen ein.

Anschließend erläuterte Kämmerer Jürgen Gauß die finanzielle Situation der Gemeinde Amtzell im Haushaltsjahr 2019 und führte dabei aus, dass der Haushalt 2019 der erste nach dem neuen System der kommunalen Doppik sei. Demnach ist das ordentliche Ergebnis die wichtigste Kenngröße und dieses war zu Beginn des Haushaltsjahres mit einem positiven Ergebnis von circa 35.000 € geplant. Aufgrund höherer Gewerbesteuererinnahmen und geringeren Aufwendungen wegen verschobener Maßnahmen kann ein um circa 163.000 € besseres Ergebnis prognostiziert werden. Im weiteren Verlauf führte der Kämmerer aus, dass eine Erfordernis zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung nach den gesetzlichen Vorschriften nicht erforderlich ist. Dennoch seien über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen vom Gemeinderat zu genehmigen und Herr Gauß stellte die einzelnen Positionen mit den entsprechenden Begründungen vor. Nach einer eingehenden Beratung fassten die Mitglieder des Gemeinderats die entsprechenden Beschlüsse einstimmig und nahmen die Ausführungen zum Finanzaufwandsbericht zur Kenntnis.

4. Kommunales Know-how für Nahost - Sachstandsbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt er konnte der Vorsitzende den früheren Bürgermeister Paul Locherer sowie Herrn Klaus Karl von der Gemeinde Kißlegg begrüßen. Beide führten in einem Sachvortrag aus, dass sich die zwei Gemeinden Kißlegg und Amtzell zur Realisierung eines Projekts im Libanon zusammengeschlossen haben. Ziel des Entwicklungshilfeprojektes ist die Errichtung einer Biogasanlage in einer 4.000-Einwohner-Gemeinde im Libanon. Durch die Biogasanlage soll einerseits der organische Abfall dort besser beseitigt werden und andererseits die Erzeugung von Strom ermöglicht werden. Die beiden Referenten betonten, dass die Kosten des Projekts vollständig vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung getragen werden. Die Gemeinden Kißlegg und Amtzell werden finanziell nicht belastet. Die Mitglieder des Gemeinderats nahmen die Ausführungen zur Kenntnis und im Rahmen der anschließenden Beratung wurden noch weitere Fragen geklärt.

5. Ergebnispräsentation Jugendhearing 2019

Der Vorsitzende erinnerte an das Jugendhearing vom 18.11.2019 und konnte von einer vergleichbaren Teilnehmerzahl wie bei dem Jugendhearing 2018 berichten. Auch in diesem Jahr wurde zusammen mit dem Kreisjugendring diese Veranstaltung vorbereitet und durchgeführt. Der Bürgermeister zeigte sich sehr erfreut, dass zum Abschluss der Veranstaltung auch einige Gemeinderäte und Vereinsvertreter gekommen seien. Wesentliche Ergebnisse sind die weiteren Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche über die App „Amtzell NOW!“ sowie der Wunsch nach einem Bauwagen/Container als Treffmöglichkeit für Jugendliche. Der Gemeinderat nahm die Ergebnisse des Jugendhearings 2019 zur Kenntnis.

6. Umschuldung eines Kommunaldarlehens wegen Ablaufs der Zinsbindungsfrist

Kämmerer Jürgen Gauß setzte den Gemeinderat sind davon in Kenntnis, dass ein sehr kurzfristiges Angebot zur Umschuldung eines Kommunaldarlehens vorliege. Demnach besteht die Möglichkeit, die Restdarlehenssumme von circa 260.000 € zu einem Zinssatz von 0,12 % mit einer Laufzeit von 5 Jahren zu finanzieren. Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss zur Umschuldung.

7. Spenden und Sponsoring 2019

Der Vorsitzende verwies auf die entsprechende Sitzungsvorlage und dankte allen Spenderinnen und Spender an. Der Gemeinderat beschloss die Annahme der Spenden einstimmig.

8. Baugesuche.

Für folgende Baugesuche wurde das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt:

- Abbruch bestehendes Wohnhaus und Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garagen, Ravensburger Str. 12, Flst. Nr. 59/3
- Einbau von Dachgauben sowie Umbau und Instandsetzung des denkmalgeschützten Wohngebäudes in Weißenbach 2, Flst. Nr. 2003
- Neubau Zweifamilienhaus mit Carport und Garage, Spiesberg 21/1, Flst. Nr. 650/3

9. Verschiedenes

Der Vorsitzende machte auf die Termine des Städteorchesters aufmerksam.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde angeregt, einen Fußgängerüberweg im Bereich des Kreisverkehrs beim Feneberg einzurichten. Die Gemeindeverwaltung sagte eine entsprechende Überprüfung und eine weitere Abstimmung mit dem Landratsamt zu.

Eine Gemeinderätin berichtete von einem Treffen auf Landkreisebene zum Thema fairer Handel.

Ein Mitglied des Gemeinderates regte an, Einladungen wie beispielsweise zur Verkehrsfreigabe für den neuen Radweg zukünftig per Mail zu versenden. Zudem schlug er vor, die Beteiligungsmöglichkeiten auf der Homepage besser auffindbar zu machen.

Ein weiterer Vorschlag aus dem Gemeinderat war ein Bericht im Amtsblatt zum sparsamen Umgang mit Silvesterböllern. Hierzu konnte die Gemeindeverwaltung berichten, dass bereits im kommenden Amtsblatt ein solcher Artikel erscheinen wird und dieser bereits vorbereitet wurde.

10. Rückblick 2019 – Ausblick 2020

Bürgermeister Clemens Moll blickt auf das zu Ende gehende Jahr zurück und informierte, dass die Gemeinde Amtzell zum heutigen Tag 4.242 Einwohner habe und man 39 Sterbefälle zu beklagen habe. Andererseits dürfe man sich über 40 Neugeborene freuen und damit hat Amtzell -wieder einmal- einen Geburtenüberschuss. Im Jahr 2019 fanden 15 Sitzungen des Gemeinderats statt und es wurden 126 Tagesordnungspunkte sowie 46 Baugesuche behandelt. Im weiteren Verlauf blickte er auf einige Themen zurück und nannte dabei die Digitalisierungsstrategie, den Mietspiegel, der ersten doppelten Haushalt, die Kindergartenbedarfsplanung und die anstehende Sanierung des Kindergartens St. Johannes, European Energy Award, den Besuch im Ländlichen Schulzentrum sowie die Bebauungspläne „Kapellenberg III“, „Goppertshäusern-West“, „vorhabenbezogener Bebauungsplan Photovoltaikanlage Karbach“ und die geplante Erweiterung in Pfärrich. Mit Blick auf die zurückliegende Kommunalwahl konnte er feststellen, dass die vier neuen Gemeinderäte sich bereits im Gremium gut eingefunden haben und man sehr gut und konstruktiv zusammen arbeite. Abschließend dankte der Bürgermeister den Gemeinderäten für das gute Miteinander und sprach ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde aus. Ohne die motivierte und fleißige Belegschaft stünde die Gemeinde nicht so gut da.

Zum Ende der Sitzung ergriff der stellvertretende Bürgermeister Hans Roman das Wort und dankte dem Bürgermeister sowie dem gesamten Team der Gemeinde für die geleistete Arbeit. Zudem überreichte er Herrn Moll ein kleines Geschenk. Im Anschluss fand das traditionelle Gemeinderatsschießen zusammen mit den Schützendamen vom Schützenverein Pfärrich statt.